

EISHOCKEY



EXPRESS

5. Jahrgang Nr. 16

**20. FEBRUAR
1987**

20.00 Uhr

**QUALIFIKATIONSRUNDE
ZUR
II. BUNDESLIGA SÜD**

ERC INGOLSTADT

Unser Gegner:

Der "Filzschreiba" des Wochenblatts ?

Bis heute habe ich geglaubt, daß sich ein Schreiber, wie dieser im Wochenblatt, informiert, damit er sein "Salz" wert ist. Aber was dieser Herr in der Ausgabe vom 12.02.87 schreibt, ist, gelinde gesagt, eine Unverschämtheit.

Seit Jahren wurden in der Tagespresse, aber auch im "Eishockey-Express", dem Organ der Eishockey-Abteilung im EVR e.V., die Vorgänge um und über das Eisstadion an der Nibelungenbrücke aufgezeichnet. Hier wurde immer wieder darauf hingewiesen, daß das Eisstadion von der Stadt Regensburg im Jahre 1964 für 2,4 Millionen DM errichtet wurde und entsprechende Nachfolgekosten in Kauf genommen werden mußten.

Der EVR, gegründet von den obersten Spitzen der Stadtverwaltung, übernahm dann das Stadion mit den 2.400.000 DM Schulden.

Ende der 70er Jahre wurde der Gaststättentrakt für ca. 1.000.000 DM gebaut, übrigens eine Ersatzmaßnahme für ein früher vorgesehenes Eisstadion-Hotel im alten Hafenbecken, das bekanntlich anfang der 70er Jahre zugeschüttet wurde.

Dies zu dem unglaublichen Berichterstatter, der sich paradoxerweise "Filzschreiba" nennt.

Also wäre es vonnöten, daß dieser Herr zunächst einmal bei Adam Riese vorbeischaute, damit er das nächstemal eine bessere Rechnung zusammenbraut.

N.S. Diese Zeilen erscheinen in der heutigen Broschüre, -Redaktionsschluß immer Mittwochs-, weil nicht wenige Eissportfreunde bereits im letzten Heft eine Antwort auf diesen ominösen Zeitungsartikel vermißten.

Es ist aber anzunehmen, daß, kompetenterweise, die EVR-Vorstandschaft selbst eine Richtigstellung verlangen wird.

A. Zendler

Zum heutigen Spiel:

Unser heutiger Gast, der ERC Ingolstadt, hat im bisherigen Verlauf der Aufstiegsrunde sehr enttäuscht.

Um sich für die drei Aufstiegsplätze noch etwas ausrechnen zu können, müssen die Oberbayern spätestens am heutigen Abend an die Form anknüpfen, die noch vor wenigen Wochen zur Oberliga-Meisterschaft reichte.

Bereits bei den Meisterschaftsspielen gegen den EV Stuttgart schien der Faden gerissen, als im Vergleich der beiden Spiele die Süd-Meisterschaft verloren ging.

Aber es kam noch schlimmer. Außer den beiden Auswärtsspielen in Heilbronn (4:9) und in Landsberg (1:8) gingen auch die Heimspiele gegen Hedos München (6:8) und gegen Selb (6:8) verloren, sodaß der erklärte Favorit für einen der drei Aufstiegsplätze nunmehr mit 0:8 Punkten das Tabellenende zielt.

Obwohl der EVR in der Vorrunde der Oberliga-Meisterschaft in Ingolstadt mit einem 6:6 mehr als überraschte, mußten die Domstädter im Rückspiel beim 5:8 erneut die Segel streichen. Unvergessen ist allerdings die Aufholjagd nach dem 1:7 Rückstand.

Die Ingolstädter bleiben trotz der Negativ-Bilanz im Verlauf der Aufstiegsrunde der Angstgegner des EVR.

Daß bei den Einheimischen mehr als nur ein Punktelieferant drin ist, zeigten die beiden Spiele gegen die Bundesliga-II Gegner aus Landsberg und Klostersee. Bei besserer Chancenauswertung hätte zumindest gegen die Gäste aus Klostersee mehr als ein Unentschieden und bei etwas mehr Glück gegen Landsberg ein Sieg möglich sein können.

Am heutigen Abend wird sich die EVR-Mannschaft sicherlich erneut anstrengen um durch gute Leistungen seine Fan's zu überzeugen bzw. schon verlorengedlaubte Anhänger wieder ins Stadion zurückholen. Es muß ja heute nicht erneut regnen und wieder weitere Zuschauer vom Spiel fernhalten.

Vielleicht hält der Aufwärtstrend an, wobei man dem 3:11 in Heilbronn nicht allzugroße Bedeutung schenken sollte, dann könnte am heutigen Abend dem ERCI doch mal Paroli geboten werden, wobei man aber nicht vergessen darf, daß gerade angeschlagene Gegner besonders bissig sind. -aaz-

Eisstadion-Überdachung !

Den Augen konnte man kaum trauen, aber die MZ brachte es in der Ausgabe vom 16.02.1987 schwarz auf weiß zu Papier.

Allerdings ist es für Insider mehr als eine Farce, was da alles gesagt wird bzw. geschrieben steht.

Über Jahre brauchte man Untersuchungsprogramme in Verbindung mit vagen Standortbestimmungen, um letztlich festzustellen, daß es anstelle des jetzigen Standorts keine Alternative gibt.

Nur aufgelaufene Kosten für immer neue Überlegungen von Planungsbüros und wer weiß, was noch alles Kosten verursachte, sind bisher zu vermerken.

Verloren haben über Jahre hinweg Regensburger Eissportfreunde, die immer trauriger in die Peregrie des Oberzentrums schauten, wo sich doch überall etwas getan hat.

Wenn heute gesagt wird, daß es Politiker gibt, die bereits in den 70er Jahren um eine Lösung bemüht waren, sei nur daran erinnert, daß wir heute den 20. Februar 1987 schreiben.

Wenn das Planungsdezernat heute kundtut, daß das alles nicht auf das Konto der Verwaltung geht, muß man doch mal fragen, wo sind denn die Bremsklötze zu finden ? Jedenfalls steht fest, dem EVR-Projekt wurde immer wieder die Basis entzogen.

Weder die Vorstandschaft des EVR, noch die Eissportfreunde des Oberzentrums der Oberpfalz werden wohl je erfahren, wer für dieses Trauerspiel verantwortlich ist, oder plaudert doch mal jemand ? -aaz-

EV REGENSBURG

TOR	1 RAINER GÜCK 21 KURT MARTIN
VERTEIDIGUNG	18 HORST HANS (C) 11 CHRISTIAN SCHNEIDER 6 JOSEF SCHLÖGL 20 MICHAEL BENDER 5 ROLF-PETER BERGEMANN 4 MARTIN PIELMEIER
STURM	12 WOLFGANG GRUBER 17 PETER SCHRÖDER 10 DOUG HAYDN-LUCK 7 MARK EDWARDS 15 GÜNTHER DÖRFLER 19 SIEGFRIED SAUERER 3 PAUL NOWAK 8 HELMUT RETZER 2 ARMIN MÜHLHOFER
TRAINER	MARIAN HURTIĆ

ERC INGOLSTADT E V

TOR	18 BUK 20 WECH
VERTEIDIGUNG	5 BARTUSKA 25 HAIDER 11 PILZER 6 HÖFLING 17 HUBER 21 NIESPOREK 9 BRAND
ANGRIFF	13 RETZER B. 23 BARNERSOI 12 GASEGGER 2 LEHNHARDT 7 STANWOOD 22 MALYSIAK 24 VIETEN 15 RETZER R. 16 MILLS 14 BICHL 19 KLAUNIG 3 OSTERMEIER

I bin a *Kolibri* Fan



Kleinstschülermannschaft des

EV Regensburg

KLEINSTSCHUELER - TURNIER IN DEGGENDORF

AM SAMSTAG DEN 14. FEBRUAR FUHR UNSERE • KOLIBRI • MANNSCHAFT ZUM DRITTEN OFFIZIELLEN KLEINSTSCHUELER - TURNIER UM DIE BAYRISCHE MEISTERSCHAFT NACH DEGGENDORF.

GASTGEBER DEGGENDORFER EC, VERE SELB, EV DINGOLFING SOWIE DIE • KOLIBRI • MANNSCHAFT DES EV REGENSBURG WAREN DIE TEILNEHMER AM TURNIER.

LAUT TURNIERMODUS SPIELTE JEDER GEGEN JEDEN.

DEGGENDORFER EC - VERE - SELB 10 : 5

VERE - SELB - EV DINGOLFING 5 : 0

DEGGENDORFER EC - EV DINGOLFING 9 : 3

EV - REGENSBURG - VERE - SELB 8 : 0

TORSCHUTZEN EVR : MANHART ANDI 2, KUHR BENJAMIN 2, SABA BERNHARD 2, SCHUSTER JOERG, BACHMEIER MICHAEL

EV - REGENSBURG - DEGGENDORFER EC 5 : 3

TORSCHUETZEN EVR : MANHART ANDI 3, ROEHL JUSTIN, HIEBER TOBIAS

EV - REGENSBURG - EV DINGOLFING 8 : 2

TORSCHUETZEN EVR : MANHART ANDI 3, ROEHL JUSTIN 2, SCHUSTER JOERG 2, KUHR BENJAMIN

DIE VON TRAINER STEFAN TEUFEL GLAENZEND EINGESTELLTE • KOLIBRI • MANNSCHAFT BELEGTE SOMIT MIT 6 : 0 PUNKTEN DEN 1. PLATZ.

IN DER GESAMTWERTUNG DER TURNIERE STEHT DAS • KOLIBRI • TEAM NUN MIT 15 : 3 PUNKTEN UNGESCHLAGEN AM 1. PLATZ DER KLEINSTSCHUELER - TURNIERRUNDE UM DIE BAYRISCHE KLEINSTSCHUELER-MEISTERSCHAFT.

EIN GROSSES LOB AN UNSERE BEIDEN TORHUETER FREUNDORFER TIMI UND NIEDERMEIER BASTIAN !

DAS NAECHSTE TURNIER FINDET AM 15. MAERZ IN DINGOLFING STATT.

MANHART/EBENHOECH

Ib - MANNSCHAFT

Eine 5 : 9 Niederlage mußte die 1b-Mannschaft des EVR im ersten qualifikationsspiel um den Aufstieg in die Bayernliga gegen EA Kempten 1b hinnehmen.

Gegen einen nicht gerade überzeugenden Gegner machte sich das Fehlen von Spielern wie Kabas, Heberlein, Glötzl und Teufl stark bemerkbar. Auch Trainer Max Lang, der in dieser Saison zum erstenmal wieder die Ausrüstung anzog, konnte die Niederlage nicht vermeiden.

Einen großen Teil zur Niederlage trug auch SR Winkelmeier aus Landshut bei, der durch kleinliche Regelauslegung den EVR immer wieder aus dem Thytmus brachte.

Torschützen für den EVR: Brieglmeier, Lang, Tajsich,
Baumgartner, Grünbeck

Strafzeiten: EVR 18 + 5 + 10

Kempten 12 + 5 + 10

(wo)

• KOLIBRI • KLEINSTSCHUELER - MANNSCHAFT

DAS • KOLIBRI • TEAM TRAEGT EIN FREUNDSCHAFTSPIEL
GEGEN EHC SRAUBING AUS.

WANN : SONNTAG 22. FEBRUAR 11.30 UHR

WO : EISSTADION AN DER NIBELUNGENBRUECKE

LIEBE EISHOCKEY-FANS KOMMT AM SONNTAG INS EISSTADION UND FEUERT

UNSERE KLEINEN PUCK-JAEGER AN !

DIE • KOLIBRI • MANNSCHAFT FREUT SICH AUF EUEREN BESUCH !

MANHART/EBENHOECH

TABELLE GRUPPE A

1	(1)	EC Bad Tölz	4	4	0	0	25:10	8:0
2	(2)	EV Stuttgart	4	3	0	1	30:20	6:2
3	(4)	ERC Sonthofen	4	3	0	1	21:13	6:2
4	(3)	EV Dingolfing	4	2	0	2	24:22	4:4
5	(6)	TEV Miesbach	4	2	0	2	20:24	4:4
6	(5)	EHC 80 Nürnberg	4	1	1	2	19:20	3:5
7	(7)	EA Kempten	4	0	1	3	16:31	1:7
8	(8)	EV Ravensburg	4	0	0	4	13:28	0:8

TABELLE GRUPPE B

1	(2)	EV Landsberg	5	3	2	0	32:17	8:2
2	(1)	EC Peiting	5	3	1	1	20:24	7:3
3	(3)	EC Heilbronn	4	3	0	1	36:17	6:2
4	(4)	VERE Selb	4	3	0	1	27:22	6:2
5	(5)	EHC Klostersee	4	1	1	2	17:17	3:5
6	(6)	Hedos München	4	1	0	3	19:28	2:6
7	(7)	EV Regensburg	4	0	2	2	15:25	2:6
8	(8)	ERC Ingolstadt	4	0	0	4	17:33	0:8

TERMINE

Mittwoch, 18.2.1987

20.00 Uhr Landsberg

– Hedos München

Freitag, 20.2.1987

19.30 Uhr VERE Selb

– EV Landsberg

19.30 Uhr Peiting

– Hedos München

20.00 Uhr EC Heilbronn

– EHC Klostersee

20.00 Uhr Regensburg

– Ingolstadt

Sonntag, 22.2.1987

17.00 Uhr EHC Klostersee

– VERE Selb

17.00 Uhr Hedos München

– Regensburg

18.00 Uhr Ingolstadt

– Peiting

19.00 Uhr Landsberg

– Heilbronn

Qualifikationsrunde zur Bayernliga

I B-Mannschaft

Samstag, 21. 2. 1987, 17.00 Uhr

EVR I B – EV Berchtesgaden

Kleinschüler

Samstag, 21. 2. 1987, 11.30 Uhr

EVR – ERC Ingolstadt

Unser nächstes

AUSWÄRTSSPIEL

I. MANNSCHAFT

Sonntag, 22. 2. 1987, 17.00 Uhr

in

München

Unser nächstes Heimspiel:

Freitag, 27. 2. 1987, 20.00 Uhr

gegen

VERE SELB